

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **49 (1969-1970)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitarbeiter dieses Heftes

André Beaufre, geboren 1902, diente nach Absolvierung der Offiziersschule in Saint-Cyr zunächst in Marokko und im Generalstab; ab 1940 wirkte er als «Secrétaire permanent de la Défense nationale en Algérie», später als Kabinettschef beim französischen Oberkommandanten in Nordafrika. 1946 wurde er nach Indochina versetzt; 1956 kommandierte er die Bodestreitkräfte im Suez-Feldzug. Verschiedentlich bekleidete er auch hohe Posten im Rahmen der NATO. Unter seinen Werken ragen hervor: «Introduction à la stratégie» (1963) und «Dissuasion et stratégie» (1965).

Christian Graf von Krockow wurde 1927 in Ostpommern geboren und doktorierte 1959 als Schüler von Helmuth Plessner, Göttingen, in Soziologie, Philosophie und Staatslehre. 1965 wurde er o. ö. Professor und Direktor des Instituts für Theorie und Soziologie der Politik an der Universität Saarbrücken; heute lehrt er an der Universität Frankfurt, wo er auch das Institut für Politische Wissenschaft leitet. Er verfasste u. a. das Buch «Soziologie des Friedens» (1962). Die in diesem Heft abgedruckten Ausführungen sind einem größeren Referat entnommen, in dem der Verfasser ausführlich die positiven und negativen Seiten der neuen «Bewegung» analysierte.

Otto Heuschele ist 1900 in Schramberg im Schwarzwald geboren. Nach dem Studium der Geisteswissenschaften in Tübingen und Berlin widmete er sich seinen literarischen Arbeiten, die in einer stattlichen Zahl von Buchveröffentlichungen – Lyrik, Erzählungen, Romane, Essays und Herausgaben umfassend – vorliegen. Otto Heuschele ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt, und Korrespondierendes Mitglied der Academia Goetheana, Sao Paulo (Brasilien), sowie des Willibald Pirckheimer-Kuratoriums, Nürnberg.

Ernst Nef, Dr. phil., 1931 in Basel geboren, ist Gymnasiallehrer in Winterthur. Im Limes Verlag erschien eine von ihm betreute Ausgabe der Werke von Carl Einstein. Eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit über den «Zufall in der Erzählkunst» ist in Vorbereitung.

Oberst *Geoffrey Wheeler* diente während mehr als 30 Jahren in Indien, Persien und im Mittleren Osten. Von 1953–1968 leitete er das «Central Asian Research Center» in London und gab das «Central Asian Review» heraus. Er verfasste unter anderem eine umfassende Studie über «Racial Problems in Soviet Muslim Asia» (1962) und eine «Modern History of Soviet Central Asia» (1964).

General André Beaufre, F-75 Paris VII, 54 Rue de Varenne

Hermann Burger, cand. phil. I, 5000 Aarau, Gönhardweg 6

Dr. phil. Marianne Burkhard, Assistant Professor, German Department, University of Illinois, Urbana, Illinois 61801, USA

PD Dr. phil. Peter Gilg, 3006 Bern, Haspelweg 50

Dr. phil. Peter Grotzer, 8032 Zürich, Freiestrasse 21

Prof. Dr. phil. Hans Rudolf Guggisberg, 4059 Basel, Bruderholzallee 20

Otto Heuschele, D-705 Waiblingen, Korber-Strasse 36

Prof. Dr. phil. Christian Graf von Krockow, D-34 Göttingen-Nikolausberg, Auf dem Bui 2

Prof. Dr. Justus M. van der Kroef, University of Bridgeport, Bridgeport, Connecticut 06602 (USA)

Prof. Dr. phil. Anton Largiadèr, 8044 Zürich, Bächtoldstrasse 11

Dr. phil. Ernst Nef, 8304 Wallisellen, Oberrebenweg 5

Dr. phil. Elsbeth Pulver-Spring, 3000 Bern Neufeldstrasse 19

Dr. phil. Albert W. Schoop, 8500 Frauenfeld, Speerstrasse 11

Colonel Geoffrey Wheeler, Inglecroft, The Avenue, Tadworth, Surrey (England)

Den Aufsatz General Beaufres übertrug Dominique Brunner, 8053 Zürich, Buchholzstrasse 89, aus dem Französischen; die im Original englisch verfassten Beiträge von Justus van der Kroef und Colonel Wheeler übersetzte Dr. Otmar Voegtle, 9400 Rorschacherberg, Paradiesstrasse 34.

Die nächste Nummer erscheint als Schwerpunktheft zum Thema
«**Marktwirtschaft**». Es schreiben:

Bernhard Wehrli	Wege der schweizerischen Wirtschaftsordnung
Wolfgang Frickhöffer	Der Stand der Sozialen Marktwirtschaft heute
Willy Linder	Wirtschaftliche Freiheit – Interdependenz der Ordnungen
Hans Reif	Neoliberale und neosozialistische Elemente in der EWG

Ferner lesen Sie in den kommenden Heften:

Sir Basil Lidell Hart	Lehren aus dem Zweiten Weltkrieg
Olivier Reverdin	La Suisse romande, la France et la «Francophonie»
Joseph Jurt	François Mauriacs Spätroman
Herbert Meier	Aus einem neuen Roman
Manfred Gsteiger	Kulturelle Koexistenz als Aufgabe